

Aus der Gemeinderatssitzung am 17. Juli 2018:

Breitbandausbau - 2. Förderverfahren, Höfebonus; Vergabe der Ausbauleistungen

In der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2018 wurde der Beschluss über das Erschließungsgebiet für den Breitbandausbau in der Gemeinde Oberhaid festgelegt. Inzwischen wurde die Förderung beim bayerischen Breitbandzentrum beantragt und die Ausschreibung der Ausbauleistungen durchgeführt.

Die Frist für die Einreichung entsprechender Ausbauangebote ist am 03.05.2018 abgelaufen. Bis zum Ende der Frist ist nur ein Angebot bei der Gemeinde Oberhaid eingegangen. Angebotsersteller ist die Telekom Deutschland AG. Die laut den Angebotsunterlagen auszugleichende Wirtschaftlichkeitslücke beträgt 335.441 € und liegt unter dem im Gemeinderatsbeschluss vom 19.02.2018 vorgegebenen Höchstbetrag von 350.000 €. Anschließend wurde das Angebot durch das Breitbandzentrum auf Plausibilität (wirtschaftliche Angemessenheit) sowie durch die Firma Reuther NetConsulting auf Vollständigkeit und die Art der technischen Ausführung geprüft. In einem Sachvortrag erläuterte ein Vertreter der Firma Reuther NetConsulting das Ausschreibungsverfahren sowie das Ergebnis der Überprüfung der Angebotsunterlagen.

Nachdem die durch die Telekom Deutschland GmbH angegebene auszugleichende Wirtschaftlichkeitslücke 335.441 € beträgt, kann eine Förderung in Höhe von 268.353 € beantragt werden (Fördersatz 80 %). Der Eigenanteil der Gemeinde Oberhaid beläuft sich demnach auf 67.088 €.

Auf Grundlage des Angebotes vom 25.04.2018 in Höhe von 335.441 € soll der Telekom Deutschland GmbH der Auftrag, vorbehaltlich der Freigabe des Angebots durch die Regierung von Oberfranken, für die Verbesserung der Breitband-Versorgung der Gemeinde Oberhaid in den Ortsteilen Sandhof (Sandhof 1), Staffelbach (Haßfurter Str. 17, Hirtenstr. 24, Röthenstr. 3, Siedlung 22, Fl.Nr. 1060, Fl.Nr.1062), Oberhaid (Turnhalle Fl.Nr. 1782, Kläranlage Fl.Nr. 3250) und Unterhaid (Kläranlage Fl.Nr. 251) erteilt werden.

Bei der Regierung von Oberfranken wird eine Förderung in Höhe von 268.353 € gemäß den Richtlinien zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Bayern beantragt. Nach Eingang des Zuwendungsbescheid oder der Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns ist ein Kooperationsvertrag mit der Telekom Deutschland GmbH abzuschließen.

Quelle: Amtsblatt der Gemeinde Oberhaid vom 30.08.2018, Seite 10/11